

Drei Wellnessabende der Extraklasse

Zurück lehnen, verwöhnen lassen und die Show genießen – am vergangenen Wochenende taten dies zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer am Turnerabend in Stetten – die drei Vorstellungen waren alle restlos ausverkauft.

Das Verwöhnprogramm wie es in den bekanntesten Wellness-Hotels nicht besser sein könnte, begann schon vor der eigentlichen Show der Turnenden Vereine von Stetten. Vom Nachwuchs des Art of GeTu erhielten die Besucher Handmassagen der Extraklasse und wurden so nebst feinem Essen so richtig auf den Wellness-Abend eingestimmt.

Entspannt konnte man nun dem Turnprogramm folgen. Den Auftakt machten die ganz Kleinen, das KiTu sorgte dafür, dass auch alle aufgewärmt in den Abend starteten. Schlag auf Schlag folgten die tanzenden MuKi's oder Jugi-Knaben die zwingend in die Abspeckungskur mussten. Aber auch die Mädchenriege verückte das Publikum mit coolem Tanz. Bevor das Komikerduo Klischee - sie führten mit viel Witz und Charme durch den Abend - das Publikum in die Pause schickte, zeigte auch der STV, dass man mit viel Bodyforming nicht nur am Barren oder Schulstufenbarren sondern auch im Hamam gute Figur machen kann.

Den Auftakt nach der Pause machten die jungen Turnerinnen und Turner vom Art of GeTu. Klar, dass sie nach ihrem 3. Rang an den Schweizermeisterschaften „ihr“ Gerät mit auf die Bühne nahmen. Kurzerhand wurde der Barren in ein Reck umfunktioniert und daran geturnt. Mit viel Power und Charme, stepte auch das Teamaerobic eine tolle Performance auf das Parkett. Die Lacher auf ihrer Seite hatten die Herren der Männerriege. Wie immer verstanden Sie es, mit einer witzigen Metamorphose-Nummer und synchronen Tanzschritten das Publikum zu verücken. Bevor die Damenriege zu Grease auf der Bühne tanzte, zeigten der STV in schwarzen Ganzkörper-Anzügen und silbernen Masken, wie man dank eines AirTracks durch die Luft wirbeln kann. Den Abschluss einer gelungenen Wellness-Turnerabend machte nochmals der STV mit fätzigen Tanzschritten.

Für das Gelingen eines solchen Projektes braucht es viele Helfer aus den drei Vereinen, aber auch ein OK das funktioniert. Bereits zum fünften Mal übernahmen die Hauptverantwortung Tim Bonin, Nicole Höhener und Fränzi Koch. Und alle träumen schon wieder vom nächsten Turnerabend... Man sieht sich also in zwei Jahren wieder!